



Georg Müser, Tel. 02183/81840, mobil: 0176/22030199, georgmueser@freenet.de
Oliver Fenkl, Tel. mobil: 0173/7203599, oliverfenkl@freenet.de

C-Jugend des TSV Bayer steht vorzeitig im Halbfinale um Mittelrhein-Meisterschaft:

Haushoher Sieg im Lokalderby gegen Longerich

Trainer Georg Müser und Oliver Fenkl: „Wir sind spielerisch nicht gefordert worden.“

Bereits drei Spieltage vor Saisonende hat sich die männliche Handball-C-Jugend des TSV Bayer Dormagen in der Oberliga, Staffel A, für das Halbfinale um die Mittelrhein-Meisterschaft qualifiziert. Mit einem überzeugenden und verdienten 40:24 (22:13) gegen den Longericher SC bleiben die Schützlinge von Trainer Georg Müser weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze und sind von den ersten beiden Plätzen, die den Zugang zum Halbfinale ermöglichen, auch theoretisch nicht mehr zu verdrängen.

Um die anderen drei Semifinalplätze streiten sich noch ASV SR Aachen als Tabellenzweiter der Staffel A sowie der Drittplazierte HSG Rheinbach-Wormersdorf. In der Oberliga, Staffel B, bleibt das Rennen bis zum Saisonende spannend, da sich sowohl TSV Bonn rrh. (1.), TV Bergneustadt (2.) als auch TuS 82 Opladen als aktueller Dritter berechnete Hoffnung auf die begehrte Finalteilnahme machen können.

Als „typischen Lokalfight“ werteten die Trainer Müser und Fenkl den Verlauf der Begegnung gegen die Kölner Vorstädter aus Longerich: Trotz einer von Anfang an klaren und immer ungefährdeten Führung (8:2, 14:8, 20:11) fand der TSV Bayer nur schwer zu einer auch spielerisch überzeugenden Vorstellung im Verlauf der fünfzig Minuten, bei der es zur Halbzeit bereits 22:13 stand. Rund 60 Zuschauer im TSV-Sportcenter erfreuten sich aber am Einsatzwillen beider Mannschaften, die sich gegenseitig wenig schenkten, so dass auch in der zweiten Spielhälfte bis zum 40:24-Endstand reichlich Tore fielen. Maßgeblichen Anteil an der TSV-Torflut hatte Arthur Giela mit 12 Treffern, der mit seiner dynamischen Spielweise nie zu bremsen war. Auch Kentin Mahé gefiel mit neun Toren, darunter drei verwandelten Siebenmetern. Georg Müser: „Wir sind eigentlich spielerisch nicht ernsthaft gefordert worden und mussten so über den Kampf und viele Einzelaktionen das Spiel entscheiden“. Bereits im Hinspiel hatte sich der TSV Bayer Dormagen mit 20:26 in Longerich durchgesetzt.

Am kommenden Sonntag tritt der TSV Bayer Dormagen im Spitzenduell beim ASV SR Aachen an und hat sich zum Ziel gesetzt, als Tabellenführer weiterhin keinen Punkt abzugeben. **Anpfiff ist um 18 Uhr im Sportzentrum, Neuköllner Straße 1 in Aachen.**

TSV Bayer Dormagen:

Gülich, Broy, Burggraf, Giela (12), Mahé (9/3), Hensing (5), Hillebrand (5/1), Schauf (5/1), Sieburg (2), Baldus (1), Glanz (1), Handschke, Heyfelder.

Longericher SC:

Ruch, Mestrum (5/1), Pfeffer (5), Rosenberger (5/1), Wirths (3), Noebel (3), Oezbalik (2), Haas (1), Schmitz, Dreesmann.